

Tätigkeitsbericht
für das Jahr 2018



Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Freunde für AMPO e.V. für das 1. Halbjahr 2018

Inhalt:

1.	Aus der Vorstandsarbeit	Seite 1
2.	Zahlen	Seite 1
3.	Tätigkeiten	Seite 2
4.	Neuigkeiten	Seite 3
5.	Planung	Seite 3
6.	Dank	Seite 3

Gemäß unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dieses ist termin-, frist- und formgerecht geschehen. Der Vorstand des Vereins hat sich in der ersten Hälfte des Jahres 2018 zu 7 Vorstandssitzungen getroffen. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben.

1. Aus der Vorstandsarbeit:

- ❖ Übergabe der Geldspenden an A.M.P.O. in Ouagadougou
- ❖ Vorbereitung, Moderation und Durchführung der monatlichen Vereinstreffen
- ❖ Kontinuierliche Kommunikation zu unseren Vereinsmitgliedern im hessischen Raum
- ❖ Kontinuierliche Kommunikation zum Sahel-Vorstand
- ❖ Kontinuierliche Austausch mit dem AMPO Generaldirektor Denis Yameogo und Katrin Rohde
- ❖ Veränderter Kommunikationsaustausch zu Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern und Interessierten

2. Zahlen:

- ❖ **Mitgliederbeiträge pro Monat:** 810,00 EUR
Stand: 48 Mitglieder, Austritte 2 (1 x Mitgliedsbeitrag zu hoch, 1 x Änderung von Mitglied zum regelmäßigen Spender)
- ❖ **Spendeneingänge pro Monat (Durchschnitt):**
 - Ohne Mitgliedsbeiträge und AHK 4.160,00 EUR
 - Inkl. Mitgliedsbeiträge und AHK 19.469,00 EUR8 Neuzugänge an regelmäßigen Spender
Spendeneingang durch Geburtstagsaktionen 2.041,00 EUR
Spendeneingang durch Stiftung/Firmen/Vereine (einmalig) 19.600,00 EUR
Zzgl. Sternstunden e.V. (Vorkasse, nicht auf Konto) 24.000,00 EUR
Eingang durch Bußgeldverfahren 500,00 EUR
- ❖ **Weitergeleitete Spenden:**
 - Projekte: Cinémobile, P.P.Filles, Frauenhaus MIA/ALMA 130.000,00 EUR
 - ➔ Trotz der Reduzierung der monatlichen Spende, konnte die budgetierte Summe bis April aufgefangen werden.
 - Einzelspenden für Einzelschicksale: 1.400,00 EUR

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Freunde für AMPO e.V. für das 1. Halbjahr 2018

Mikrokredit – Deckung der Verluste vor Ort:	3.000,00 EUR
❖ Einnahmen durch Produktverkauf:	
Bei Veranstaltungen:	236,50 EUR
Insgesamt:	1.073,00 EUR
<i>Großbestellung durch die Berolina Wohnungsbaugenossenschaft ist bisher nicht eingerechnet</i>	
❖ Außergewöhnliche Ausgaben:	
Reisekosten:	ca. 2.500,00 EUR
Schulungen:	ca. 500,00 EUR
Druckerzeugnisse:	ca. 600,00 EUR

3. Tätigkeiten:

- ❖ Durchführung von Veranstaltungen, Thema: Erfahrungen unserer Reise im Januar 2018
- ❖ Verbesserte Kommunikation zu unseren hessischen Mitgliedern durch halbjährliche Besuche in Hanau. Der erste Besuch erfolgte im April und hatte zur Folge, dass ein Mitglied im Anschluss 5 neue regelmäßige Spender geworben hatte.
Der nächste Besuch wird voraussichtlich im November sein.
- ❖ Beauftragung der Fundraiserin Sabine Immken, Stiftungen anzuschreiben. Es wurden ca. 35 Stiftungen angeschrieben. Überwiegend befinden sich diese Stiftungen noch in der Auswahlphase, sodass momentan noch kein Ergebnis erzielt werden konnte.
- ❖ Kontaktaufnahmen zu namensverwandten Unternehmen:
Ciné-Mobile GmbH Deutschland, LINDA-Apotheke AG, Schmidt-Spiele „Mia and me“, Rockband MIA
➔ Keine Rückläufe bzw. Antworten
- ❖ Kontaktaufnahmen zu diversen Fernsehsendern und Talk-Shows zum 70. Geburtstag von Katrin Rohde
➔ Freundliche Absagen bzw. keine Antworten
- ❖ Entgegennahme von medizinischen Hilfsmitteln im Wert von über 1.000,00 EUR durch das Vivantes Klinikum Wenckebach (Original verpackt)
- ❖ Neustrukturierung der Internet-Seite, Integrierung von eigenen Spendenbuttons
- ❖ Eigene Kalender gestaltet und bestellt, Shopping-List gestaltet und bestellt
- ❖ Spendenshop auf Internet-Seite eingestellt
- ❖ Verbesserte und regelmäßige Kommunikation zum neuen Vorstand von Sahel e.V.
- ❖ Auf Grund des neuen Datenschutzgesetzes – Änderung der Vereinsatzung, Anschreiben sämtlicher Mitglieder, Spenderinnen und Spender, Interessierten für schriftliche Zustimmung weiterhin Informationen in Form von Rundmails zu erhalten (ca. 50 % positiver Rücklauf)
Anschreiben an sämtliche Mitglieder für schriftliche Zustimmung zur Speicherung von Daten. Von 48 Mitgliedern haben 18 Mitglieder nicht reagiert und sind somit aus dem Verteiler genommen worden.
Vereinsgericht hat der Satzungsänderung nicht zugestimmt, da sie nicht von der Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Erneuter Versuch nach Versammlung folgt.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Freunde für AMPO e.V. für das 1. Halbjahr 2018

4. Neuigkeiten:

- ❖ Das unprofessionelle Ausscheiden von Dr. Dr. Andrea Reikat im April dieses Jahres hatte weitreichende Folgen. Kurz nach dem Weggang entschloss sich ein Großspender aus der Schweiz den Etat der Krankenstation von AMPO ab 2019 zu entziehen. Thomas Pfeiffer, Geschäftsführer der AHK-Pflegeteam GmbH, hat sich entschlossen, für 2019 diesen Verlust zu decken. Im Oktober dieses Jahres werden der Vorstand von Sahel, der Vorstand von Freunde für AMPO e.V. zusammen mit dem Generaldirektor von AMPO Denis Yameogo ein Treffen haben um die weitere Vorgehensweise und Umstrukturierungen bei AMPO vor Ort, zu besprechen. Weiterhin ist das Ziel die Schweizer Dear Foundation zu einer Rückkehr zu überzeugen. Der Wegfall eines so großen Etats zeigt einmal mehr die Notwendigkeit auf, dass wir die breite Masse für unsere Unterstützung erreichen müssen. Denis Yameogo wird als Generaldirektor die Tätigkeiten alleine übernehmen. Er benötigt all unsere Unterstützung. Katrin Rohde wird sich aus dem operativen Teil zurückziehen ...

5. Planung:

- ❖ Bewerbung unserer Shopping-List
- ❖ Verkauf unserer Produkte – Katalogerstellung
- ❖ Zusammen mit der Honorarkonsulin Erweiterung unserer Kontakte
- ❖ Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Trödelmarkt)
- ❖ Weihnachtsanschriften an Firmen ...
- ❖ Evtl. erneute Reise nach Ouagadougou für weitere Besprechungen vor Ort

6. Dank:

Mein Dank geht in erster Linie an Thomas Pfeiffer, der trotz aller Widrigkeiten, immer den Verein und die Projekte vor Ort mit Vertrauen unterstützt.

Dann danke ich den Vorständlern Christina Kunert und Maurice Wedlich, die sich organisatorisch, kreativ und durchaus auch kritisch einbringen.

Weiterhin:

- Birgit Knörck, als Kassenwärtin und ausdauernde Begleiterin bei Veranstaltungen.
- Sabine Weih, für die Führung der Buchhaltung
- Cécile Dupré, die weiterhin für die Übersetzung der Internet-Seite zur Verfügung steht.
- Bei vielen hessischen Mitgliedern, die durch neue Ideen und Aktionen immer wieder neue Spender akquirieren

Ich danke allen, die dem Verein mit Rat & Tat zur Seite stehen und uns vertrauen, dass wir das Richtige tun.